

Die Hoffnung stirbt wieder zuletzt

Dreiband-Billard: Thomas Coenen unterliegt im Finale der Landesmeisterschaft

Düren. Bei der Landeseinzelmeisterschaft Dreiband (TB) Klasse 1 des Karambol-Billard-Verbandes Mittelrhein trumpften die Vertreter des Kreisverbandes Düren groß auf. Mit Jörg Weyer (BSC Girelsrath), Thomas Coenen und Carl Laschet (beide BSC Merzenich) erreichten drei Teilnehmer aus der Gemeinde Merzenich die Endrunde der letzten Vier.

Während man die beiden Merzenicher, die eine solide Vorrunde absolvierten, hier schon erwartet hatte, überraschte Jörg Weyer, der dank eines besseren GD's dieses Ziel erreichte. Komplettiert wurde dieses Feld durch den für Bergisch Gladbacher BC startenden Thomas Horcher. Dieser startete gegen Jörg Weyer mit einem nie gefährdeten 40:20 Sieg in 31 Aufnahmen in das Turnier.

Bei der zeitgleich stattfindenden Merzenicher Paarung brachte eine Serie von zehn Punkten Thomas Coenen den entscheidenden Vorteil. In einer hochklassigen Begegnung hatte Carl Laschet hier mit 33:40 in 25 Aufnahmen das Nachsehen.

In den zweiten Begegnungen des Klassements sahen die Zuschauer zunächst den Kampf der Bundesligaerfahrenen Thomas Horcher und Carl Laschet. Mit einem knappen und glücklichen 40:37 in 24 Aufnahmen konnte der Bergisch Gladbacher die Partie für sich entscheiden. Jörg Weyer indes musste feststellen, dass er den guten Ergebnissen des Vortages Tribut zollen musste. Gegen den in der 2. Dreiband-Bundesliga spielenden Thomas Coenen kam er über ein 25:40 in 33 Aufnahmen nicht hinaus.

Im Spiel um Platz 3 reichte Carl Laschet mit 40:35 in 35 Aufnahmen gegen Jörg Weyer eine durchschnittliche Leistung. In einem klassischen Endspiel um die direkte Qualifikation zu den Deutschen Billard-Meisterschaften in Bad Wildungen standen sich die bis dahin verlustpunktfreien Thomas Horcher und Thomas Coenen gegenüber. Während Horcher weiterhin auf hohem Niveau die Kunst des Dreibandspiels zelebrierte, konnte der Drittplatzierte der Deutschen Meisterschaften

von 2006 und 2007 dem nur wenig entgegensetzen. Das Endergebnis von 40:26 Punkten in 26 Aufnahmen kommentierte der Merzenicher wie folgt: „Obwohl ich mich gut auf das Turnier vorbereitet habe, fühlte ich mich hier rechtlich bedingt, aber mit Thomas Horcher wurde ein verdienter Landesmeister gefunden.“

Nachdem in den letzten drei Jahren der Billard-Kreisverband Düren je einen Teilnehmer in dieser Klasse bei den „Deutschen“ stellte, bleibt derzeit nur die kleine Hoffnung auf eine Nachnormierung, da sowohl der Zweitplatzierte Thomas Coenen (GD 1,261) als auch der Drittplatzierte Carl Laschet (GD 1,309) die Qualifikationsnorm erreichten.

Wenn man bedenkt, dass die chancenreichen Spieler Waldemar Filusch (BSC Birkesdorf), Helmut Bläser, Heinz Rosenbaum und Jörg Undorf (alle BSC Merzenich) beruflich bedingt nicht der Normierung zur Landeseinzelmeisterschaft folgten, erkennt man schon eine gewisse Dürener Vormachtstellung im Dreiband. (ulh)